
Produktname: Smad3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85188**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 48 kDa; Observed MW: 52 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Smad3 SMAD3; MADH3; Mothers against decapentaplegic homolog 3; MAD homolog 3; Mad3;
Alternative Namen	Mothers against DPP homolog 3; hMAD-3; JV15-2; SMAD family member 3; SMAD 3; Smad3; hSMAD3
Gen-ID	4088.0
SwissProt ID	P84022
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Smad3

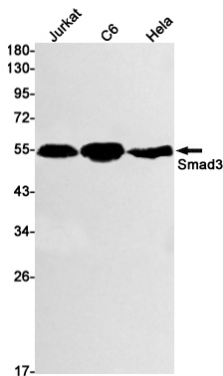
Hintergrund

Der Transkriptionsfaktor Smad3 wird durch TGF- β -Rezeptoren phosphoryliert und aktiviert. Es handelt sich um ein rezeptorreguliertes Smad (R-Smad). Es bindet direkt an Konsensus-DNA-Bindungsstellen in den Promotoren von Zielgenen. Bei Mäusen ist es für die Etablierung der mukosalen Immunantwort und die korrekte Skelettentwicklung erforderlich.

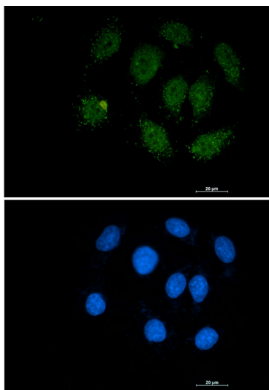
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg

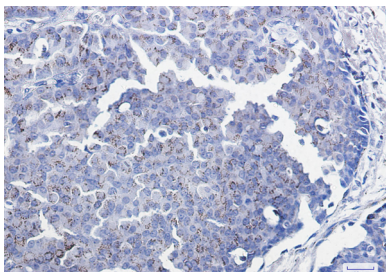
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Smad3 in Jurkat-, C6- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Smad3-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Smad3 (grün) in A549 unter Verwendung eines Smad3-Antikörpers und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe mittels Smad3-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.